

# Aufgaben zum Praktikum für das Fach Politik



## Du hast die Wahl!

Die Aufgaben im Fach Politik kannst du als **Mappe** oder als **Power Point Präsentation** anfertigen. Hier erhältst du die Informationen für deine Mappe. Wenn du eine Power Point Präsentation erstellen willst, fragst du deinen Politiklehrer und schaust dir die Aufgabe auf der Schulhomepage an.



### Die Form:

- |   |  |
|---|--|
| ⇒ Erstelle ein Deckblatt und ein Inhaltsverzeichnis!  | ⇒ Benutze einen neuen Schnellhefter ohne Klarsichthüllen!  |
| ⇒ Nummeriere die Seiten durchgängig!  | ⇒ Die Mappe darf keine Sammlung von Prospekten sein.   |
| ⇒ Bearbeite die Arbeitsblätter!   | ⇒ Damit du eine gute Bewertung erzielst, ist es notwendig, dass du alle Aufgaben in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitest. (Begründe schriftlich, wenn du Aufgaben nicht bearbeitest hast!) |
| ⇒ Füge deiner Mappe anschauliche Dinge bei, z.B. selbstgefertigte Materialien, Zeichnungen und Fotografien! | ⇒ <b><u>Beantworte die Fragen ausführlich!!!</u></b>   |

### Der Inhalt:

#### 1. Meine Erwartungen an das Praktikum

- Bearbeite das **Arbeitsblatt „Was erwartest du von deinem Praktikum?“**
- Warum hast du dich für diesen Praktikumsplatz entschieden? Wie hast du den Praktikumsplatz gefunden?
- Hast du eine schriftliche Bewerbung eingereicht? Hefte eine Kopie der Bewerbung in deine Mappe.
- Schreibe die wichtigsten Erwartungen an dein Praktikum in ganzen Sätzen auf.
- Überlege, welche Erwartungen der Betrieb an dich als Praktikanten stellt.
- Was weißt du schon über den Beruf und den Betrieb? Was willst du auf jeden Fall noch über den Beruf und den Betrieb erfahren?

#### 2. Dein erster Tag im Praktikum

Schildere ausführlich deinen ersten Tag im Praktikum:

- Wie fühltest du dich, als du zum ersten Mal zur Arbeit gingest, als du den Betrieb betreten hast, als du den Betrieb verlassen hast?
- Zu wem bist du im Betrieb gegangen? Was geschah dann?
- Wie haben sich die Betriebsangehörigen dir gegenüber beim ersten Aufeinandertreffen verhalten?
- Welche Tätigkeiten hast du am ersten Tag beobachtet? Was konntest du selber machen? Schreibe genau und ausführlich!

#### 3. Das Unternehmen

- Wie lautet die genaue Firmenbezeichnung des Betriebes? Wann wurde der Betrieb gegründet?
- Zu welcher Branche gehört dein Betrieb?
- Wie viele Mitarbeiter hat dein Betrieb?
- In welchen Stadtteil liegt dein Betrieb? Beschreibe die Umgebung.
- Welche Gebäude und Räume gehören zu deinem Betrieb? Beschreibe sie ausführlich!
- Was wird hergestellt bzw. was wird geleistet? Schreibe ausführlich!
- Ist der Betrieb Teil einer größeren Einheit (Konzern, Behörde,...)? Hat der Betrieb noch Filialen, bzw. Zweigstellen?
- Welche Rechtsform hat dein Betrieb?
- Wie wird die Mitbestimmung in deinem Betrieb geregelt? Gibt es einen Betriebsrat, Personalrat, Jugendvertretung oder andere Formen der Mitbestimmung? Welche?
- Stelle jemandem aus deinem Betrieb die Fragen, die auf dem **Arbeitsblatt „Ein Gespräch mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin“** stehen.

#### 4. Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Materialien und Rohstoffe

- In allen Betrieben werden Werkzeuge und Geräte eingesetzt. Liste die Werkzeuge, Maschinen und Geräte auf, die in deinem Betrieb benutzt werden. Erkläre, wozu man die einzelnen Geräte benutzt und was man beim Umgang damit beachten muss. Führe an, ob du selbst damit gearbeitet hast.
- Vor ein paar Jahren kamen manche Firmen noch ohne Informations-Technologien aus. Heute ist dies eine Seltenheit. Erkundige dich in deinem Betrieb nach der Ausstattung mit Computern. Wofür werden sie in deinem Betrieb vor allem benötigt? Schreibe ausführlich!

- c.) Erst aus Material entstehen Erzeugnisse (=Produkte). Aus dem Material *Mehl* wird zum Beispiel das Produkt *Brot*. Im Kindergarten braucht man z.B. das Material *Papier*, weil damit gebastelt werden soll. Nenne Materialien, die in deinem Praktikumsbetrieb verwendet werden. Schreibe auf, wozu das Material genutzt wird.



## 5. Mein Arbeitsplatz

Bearbeite das **Arbeitsblatt „Der Ablauf eines Tages in meinem Praktikum“**

- Schreibe einen ausführlichen Bericht über einen Arbeitstag in deiner zweiten Praktikumswoche!
- In welcher Abteilung deines Betriebes hast du gearbeitet? Welche Aufgaben erfüllt diese Abteilung?
- Wie sind die Arbeitsbedingungen an deinem Arbeitsplatz (Licht, Lärm, Maschinen, usw.)?
- Was hast du getan/gearbeitet. Wann und wie lange hast du was gemacht? Mit welchen Materialien/Werkzeugen hast du gearbeitet?
- Welche Fachbegriffe und Fremdwörter gibt es in „deinem“ Beruf? Erstelle eine Tabelle mit den Erklärungen.
- Welche Vorgaben und Bestimmungen zum Arbeitsschutz musst du beachten?
- Welche körperlichen Anforderungen wurden an dich gestellt? (Hast du sitzend oder stehend gearbeitet? Wie ist das Arbeitstempo festgelegt? ...)
- Soziale Anforderungen: Hast du viel mit Menschen zu tun? ...
- Geistige Anforderungen: Hast du dauernd wiederkehrende oder verschiedene Tätigkeiten verrichtet? Arbeitest du selbständig oder nach Anweisung? Sind sprachlicher bzw. schriftlicher Ausdruck wichtig? ...
- Von wann bis wann hast du gearbeitet? Nur an den Wochentagen oder auch am Wochenende?
- Was war schwierig für dich? Was war erfreulich für dich?

## 6. Sauberkeit und Ordnung in deinem Betrieb

Nur wenn Ordnung und Sauberkeit stimmen, kann die Arbeit optimal laufen. Mache nun Angaben zur Sauberkeit und Ordnung in deinem Betrieb:

- Welche Aufräumarbeiten oder Säuberungs- und Putzarbeiten werden häufig in deinem Betrieb durchgeführt?
- Welche Aufräum- und Säuberungsaufgaben musstest du selbst schon erledigen?
- Wer achtet vor allem auf Ordnung und Sauberkeit?

## 7. Ausbildungsmarkt

- In welchen Berufen wird in deinem Betrieb oder ähnlichen Betrieben ausgebildet?

Beschreibe einen Ausbildungsberuf genauer (Informiere dich unter <http://berufenet.arbeitsagentur.de>):

- Wie ist die genaue Berufsbezeichnung?
  - Welche Ausbildungsinhalte (Aufgaben und Tätigkeiten) lernt man in diesem Beruf?
  - Wie lange dauert die Ausbildung?
  - Welche ähnlichen Berufe gibt es?
  - Welche Fähigkeiten sollte derjenige haben, der diesen Beruf ergreifen möchte? Bearbeite das Arbeitsblatt „Man muss etwas können...“
  - Welcher Schulabschluss ist erforderlich, um den Beruf zu erlernen? In welchen Schulfächern sollte man gute Noten haben?
  - Wann muss man sich in deinem Betrieb bewerben, wenn man im Sommer 2012 mit der Ausbildung beginnen möchte?
- Nenne weitere Betriebe in der Region Dortmund, die in deinem Praktikumsberuf ausbilden. (Informiere dich unter <http://lehrstellenatlas.dortmund.ihk24.de/knr118/willkommen.aspx>, [www.hwk-do.de/](http://www.hwk-do.de/)) ODER: Nenne Berufsfachschulen bzw. Universitäten, in denen man deinen Beruf erreichen kann.
- Warum könnte man gerade diesen Beruf wählen? Schildere ausführlich die Vorteile des Berufes!
- Muss man einen betrieblichen Eignungstest machen? Was wird hauptsächlich verlangt?
- Wie wären deine Chancen, wenn du dich bewerben würdest?
- Bearbeite das **Arbeitsblatt „Man muss etwas können...“**.



## 8. Persönlicher Rückblick und Ausblick

- Bearbeite das **Arbeitsblatt „Wie du dich selbst einschätzt“**.



- Vergleiche deine Eindrücke, Erfahrungen, Erlebnisse usw. mit den Erwartungen, die du vor dem Praktikum aufgeschrieben hast. Welche positiven und negativen Erfahrungen hast du gemacht?
- Inwiefern musst du deine bisherigen Vorstellungen vom Berufsleben ändern?
- Wie haben sich deine beruflichen Ziele verändert? Welchen Beruf willst du anstreben?
- Was wirst du in den nächsten Monaten unternehmen, um deine beruflichen Ziele zu erreichen?